

Das Fest

Nana Mouskouri

Gäste sind schon viele da
Noch mehr stehen vor der Tür
In Seide und in Lumpen
Sie kamen her wie wir

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Musik erklingt, der Tanz beginnt
Man redet und man lacht
Und mancher steht am Fenster
Und sieht weinend in die Nacht

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Gäste stolpern durch das Haus
Und suchen nach dem Herr
Sie rufen seinen Namen aus
Doch er scheint nichts zu hören

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Und im großen Speisesaal
Sieht man die Satten essen
Und die Hungrigen sehen schweigend zu
Denn man hat sie vergessen

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Die Weisen in der Bibliothek
Streiten in einem fort
Sie reden in tausend Sprachen
Doch sie verstehen kein Wort

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Im Saal beginnt ein neuer Tanz
Flaschen gehen im Kreis
Man sitzt beim Russischen Roulett
Und keiner kennt den Preis

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet

Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so

Ab und zu steht einer auf
Und wird nicht mehr gesehen
Doch neue Gäste kommen an
Das Fest wird weitergehen

Und keiner weiß, wer das Fest bereitet
Und keiner weiß, was das Fest bedeutet
Lass mich nur jetzt nicht alleine, alleine
Ich brauch dich so, ich brauch dich so